

Umgang mit den Ergebnissen aus Dialogveranstaltungen zur Integration von Flüchtlingen

Primäres Ziel eines Flüchtlingsdialoges ist es, die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch zu bringen und eine sachlichen Diskussion zu führen. Darüber hinaus ist es berechtigtes Interesse aller Mitwirkenden, dass ihre Impulse auch außerhalb der Teilnehmerschaft wahrgenommen, weiterverfolgt und möglichst auch umgesetzt werden. Als Organisator eines Flüchtlingsdialoges ist es Ihre Aufgabe, dies sicherzustellen.

Anbei finden Sie einige Hinweise, wie Sie das erreichen können:

- Dokumentieren Sie den Verlauf und die Ergebnisse der Veranstaltung.
- Achten Sie bei der Ergebnisaufbereitung darauf, die Ergebnisse auch für die Flüchtlinge zugänglich zu machen und ggf. zu übersetzen.
- Stellen Sie die Ergebnisse der Veranstaltung für alle sichtbar auf der Internetseite Ihrer Kommune/Ihrer Organisation zur Verfügung. Dies ist die absolute Mindestanforderung!
- Laden Sie Pressevertreter zum Flüchtlingsdialog ein. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die lokalen Medien über die Veranstaltung und deren Ergebnisse berichten. Erstellen Sie zusätzlich eine Pressemitteilung und versenden Sie diese an unterschiedliche Medien.
- Leiten Sie die Ergebnisse Ihrer Veranstaltung an den Bürgermeister, Ratsmitglieder oder sonstige Adressaten (etwa Interessengruppen, die Ergebnisse umsetzen können) weiter. Klären Sie vorab, dass es von diesen Adressaten auch eine Stellungnahme geben wird, die sie auf Ihrer Homepage oder in der lokalen Presse veröffentlichen können!
- Wenn konkrete Ergebnisse und Aufgaben erarbeitet wurden, dann halten Sie diese nach (Ergebnistracking). Fragen Sie mit zeitlichem Abstand (in den ersten vier Wochen nach der Veranstaltung) bei den Adressaten der Ergebnisse nach, inwiefern diese weiter diskutiert wurden oder es ggf. zu einer Umsetzung kam. Informieren Sie dann auf Ihrer Internetseite darüber.